

## Historischer Stadtkern

### Auf der Spur der (alten) Steine

Stadtmauer, Tore und Türme: Templins mittelalterliche Kulisse ist so gut erhalten wie sonst kaum eine in Norddeutschland. So kommt ein Stadtpaziergang durch die Altstadt einem unvergesslichen Ausflug in frühere Jahrhunderte gleich.

Die Stadt „Templyn“ - eine Bezeichnung, die aus dem Slawischen kommt und soviel heißt wie „Ort auf dem Hügel, der am Wasser liegt“ - wurde im 13. Jahrhundert am Schnittpunkt wichtiger Handelsstraßen gegründet. Der Ort entwickelte sich im Mittelalter zu einer wohlhabenden und blühenden Stadt, die man versuchte, mit einer Feldsteinmauer zu schützen – 1735 Meter lang und bis zu sieben Meter hoch. Die Stadtmauer hat die wechselhaften Zeiten überdauert und ist heute Templins großartigstes Bauwerk. Ein lückenloser Ring mit Toren und Türmen und mit 47 Wiekhäusern. Eine größere Mauer übrigens, als die von Carcassonne in Südfrankreich. Heute ist sie vollständig saniert und kann im Inneren einmal komplett umrundet werden.

Die Templiner Altstadt, nach einem verheerenden Brand 1735 neu aufgebaut, ist regelmäßig wie ein Schachbrett: mit einem Grundriss aus sechzig rechten Winkeln. Auf dem Marktplatz das barocke Rathaus von 1750, zwei Karrees weiter die Stadtkirche Maria Magdalena (1745-1749). Im Schutze der Mauer steht Templins ältestes Gebäude, die St. Georgenkapelle aus dem 14. Jahrhundert. Mit dem Berliner Tor, dem Mühlentor und dem Prenzlauer Tor sind drei gotische Backstein-Stadttore erhalten. Im Prenzlauer Tor wird nach einer umfangreichen Sanierung 2011 das Stadtmuseum sein Domizil finden. Das Akzisehaus, das ehemalige Torschreiberhäuschen, wurde 1768 zusammen mit dem Neuen Tor errichtet.

Templin gehört zu den Gründungsmitgliedern der Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg. Die Arbeitsgemeinschaft hat sich zum Ziel gesetzt, die historischen Stadtkerne zu pflegen, die historische Bausubstanz zu bewahren, mit neuem Leben zu füllen und behutsam zu erneuern. Im Rahmen des „historischen Adventskalender“, einer Aktion der Arbeitsgemeinschaft, öffnen sich jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit auch in Templin die Türen geschichts- und geschichtenträchtiger Bauten.

#### **Kontakt:**

TMT Tourismus-Marketing Templin GmbH  
Historisches Rathaus | Am Markt 19 | 17268 Templin  
Telefon 03987-2631 | Fax 039870-53833  
E-Mail [tourist-info@templin.de](mailto:tourist-info@templin.de)  
Internet [www.tourismus-service-templin.de](http://www.tourismus-service-templin.de)